

Grosse Kunst im Kleinen

An der ersten Lausner Münzen- und Briefmarkenbörse stiessen Sammler auf zahlreiche Raritäten, Liebhaberstücke, wertvolle sowie weniger aussergewöhnliche Stücke. Prominent vertreten waren die Werke des Künstlers Hans Erni, welche nicht nur Briefmarken und Münzprägungen, sondern von Plakaten bis Etiketten ein grosses Spektrum einschlossen.

Die Mehrzweckhalle Stutz in Lausen war vergangenen Sonntag, 2. Juni, das Ziel unzähliger passionierter Sammler aus der gesamten Schweiz sowie dem nahen Ausland. Der Briefmarkensammlerverein Baselland fungierte in Zusammenarbeit mit der IG Erni Medaillen aus Luzern als Veranstalter und sorgte für die reibungslose Durchführung des Events. Betrachtet und erworben werden konnte von Münz-Unikaten über die seltensten Briefmarken-Exemplare bis hin zu Poster- oder Kartenreproduktionen Hans Erniss nahezu alles, was das Sammlerherz höher schlagen liess. Für die grosse Diversität des Angebots sorgten Händler aus der ganzen Deutschschweiz. Ein zusätzlicher Anziehungspunkt für das interessierte Publikum, durfte wohl die Sonderausstellung «Hans Erni – Kunst im Kleinen» dargestellt haben. Dabei war das Schaffen Erniss in seiner 104-jährigen Lebensgeschichte niedergeschrieben und anhand ausgestellter Highlights seiner Werke dokumentiert worden. Der



Hans Erniss Schaffen zeigte sich auch in zahlreichen ausgestellten Plakaten.

Künstler selbst war unglücklicherweise aufgrund eines gesundheitlichen Zwischenfalls verhindert zu kommen. Der Co-Autor seines Buches «Kunst im Kleinen», Enrico Ghidelli, war jedoch präsent und zur Signatur seines Werks sowie Auskünften zu seiner Sammlung, welche viele Raritäten aus Erniss Werken beinhaltet, bereit.

Dass solch eine Zusammenkunft von Briefmarken- und Münzsammlern überhaupt möglich ist, sei zu grossen Teilen Hans Erni zu verdanken, wie Roland Erni, Präsident IG Erni Medaillen, anmerkte. In seinem Buch «Kunst im Kleinen» hätte er zusammengeführt,

was seiner Ansicht nach unter den Begriff der «Kleinkunst» fällt und somit die Ansicht der folgenden Generationen geprägt. Dass auch die jüngere Generation ein grosses Interesse an den Tag legt, zeigt sich durch die Jugendabteilung der IG Erni Medaillen, welche bei jedem Projekt des Vereins, welche oftmals in Zusammenarbeit mit dem Künstler durchgeführt werden, aktiv mitarbeitet.

Erni sei jedoch sein Leben lang stets näher bei den Briefmarken als bei den Münzen gewesen, was auch darauf zurückzuführen ist, dass die fertige Prägung oftmals nicht mehr seinem Entwurf entsprach. Dies erklärt jedoch auch, weshalb er mit seiner Person das Bindeglied zwischen den Marken- und Münzensammlern bilden kann. Der Briefmarkensammlerverein Baselland, auch stets aktiv in der Durchführung diverser Sammelbörsen oder Ausstellungen, zeigt sich somit ebenfalls glücklich über die geglückte Kooperation mit dem Verein IG Erni Medaillen. Durch die grosse Unterstützung diverser Sponsoren, sowie der Tatsache, dass die Aussteller sich qualitativ auf einem hohen Niveau bewegten, was für eine Erstaussgabe eines solchen Events nicht selbstverständlich ist, steht einer Fortsetzung jener Zusammenarbeit wohl nichts im Weg.

Bei passionierten Sammlern steigt somit bereits jetzt die Spannung, um welche Trophäen sie ihre Sammlung beim nächsten Mal erweitern werden können.



Erni entwarf Münzprägungen für verschiedenste Anlässe.

FOTOS: S. MEYER

SILVAN MEYER